



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

L85, Aschersleben - Hoym (Unfall mit Personenschaden)

Am Freitagmorgen, um 07:00 Uhr, wurden bei einem Unfall im Kreuzungsbereich L85 / K2368, Abzweig Frose, vier Menschen zum Teil schwer verletzt. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen waren drei Fahrzeuge an dem Unfall beteiligt. Nach derzeitigem Erkenntnisstand war der Unfallverursacher aus Richtung Frose kommend in den Kreuzungsbereich eingefahren und mit dem aus Richtung Aschersleben kommenden Fahrzeug kollidiert. In der weiteren Folge wurde sein Fahrzeug gegen das im Kreuzungsbereich aus Richtung Reinstedt wartende Fahrzeug geschleudert. Die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang wurden aufgenommen und dauern an. Die drei Fahrzeugführer(innen) und eine Insassin wurden in die umliegenden Kliniken gebracht und dort stationär aufgenommen, gelten demnach alle als schwer verletzt. Durch den Unfall wurden die drei Fahrzeuge schwer beschädigt und mussten vom Abschleppdienst geborgen werden. Die auslaufenden Flüssigkeiten wurden durch die angeforderten Fachunternehmen beseitigt. Während der Rettungs- und Bergungsarbeiten kam es zu Verkehrsbehinderungen, bzw. zu einer Vollsperrung für eine Stunde, in diesem Bereich.

B180 Aschersleben - Quenstedt (Unfall mit Personenschaden)

Am Donnerstagabend, um 17:23 Uhr, wurden zwei Menschen bei einem Unfall auf der Bundesstraße 180 verletzt. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen waren die beiden 19-jährigen aus Aschersleben kommend in Richtung Quenstedt unterwegs, als plötzlich ein Reh auf die Fahrbahn lief. Der Fahrer versuchte auszuweichen und bremste. Hierbei verlor er die Kontrolle über das Fahrzeug und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Er wurde dabei leicht verletzt, die Beifahrerin wurde ebenfalls in das Klinikum Hettstedt eingeliefert, ob sie stationär aufgenommen wurde und damit als schwerverletzt gilt, ist bisher nicht bekannt. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und wurde durch einen Abschleppdienst geborgen. An der Unfallstelle kam es zu entsprechenden Verkehrsbehinderungen.

Schönebeck (Fahren ohne Fahrerlaubnis)

Am Donnerstagabend kontrollierte die Polizei einen 26-jährigen, der mit einem Fahrzeug in der Magdeburger Straße unterwegs war. Den Beamten war der Mann aufgefallen, da er während der Fahrt mit seinem Handy beschäftigt war, statt sich auf den Verkehr zu konzentrieren. Gültige Dokumente konnte ihnen der am Steuer befindliche Mann nicht vorweisen,

die hatte er vor einiger als Verlust gemeldet. Die Überprüfung in den polizeilichen Informationssystemen konnte die Identität klären, zeigte aber auch, dass der Mann scheinbar ohne festen Wohnsitz ist und keine Fahrerlaubnis mehr besitzt. Diese wurde ihm rechtskräftig entzogen. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt und die Fahrzeugschlüssel an einen berechtigten Fahrzeuginsassen übergeben. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

(koma)

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de